

Vowort

Autor(en): **Asper, Kathrin / Kummer, Peter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **18 (1978)**

PDF erstellt am: **25.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Liebe Leser

Mit diesem Band des Heimatbuches Meilen 1977 legen wir Ihnen den 18. Band der Reihe vor.

Folgende drei Artikel bilden diesmal die Kerngruppe: Einmal die schon lange erwartete Abhandlung von Stefan Sonderegger über die Meilemer Flurnamen. Es bleibt in dieser grundsätzlichen Arbeit nicht bei einer Aufzählung von Benennungen, sondern das gesammelte Material wird in seiner Verflochtenheit mit sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten dargestellt. – Ein weiterer Artikel von Christian Renfer befasst sich mit den Bauernhausformen unserer Gegend unter besonderer Berücksichtigung der Bestände unserer Gemeinde. – Hilde Welti ihrerseits hat es unternommen, einen Artikel über die Meilemer Rebbestände, deren Besitzer und Betreuer zu verfassen.

Diese drei Artikel werden wegen ihrer thematischen Verwandtschaft besonders erwähnt – die anderen sollen deswegen nicht in den Hintergrund geschoben werden! Sie sind uns nicht nur wegen ihres je eigenen Gewichts von Bedeutung, sondern auch deshalb, weil sie uns ermöglichen, der von uns immer wieder erstrebten Vielfalt der Themen gerecht zu werden. Gerne hätten wir übrigens mehr über die Zeit des Ersten und Zweiten Weltkrieges gebracht, aber unser seinerzeitiger Aufruf hat leider ein zu geringes Echo ausgelöst, als dass sich daraus ein eigentlicher Schwerpunkt hätte bilden lassen. Wir wollen aber trotzdem die freundlichen Einsender nicht länger um Aufschub bitten und hoffen, ihr Beispiel möge weitere Leser zu gleichem Tun veranlassen. Beim Lesen der Korrekturen ist uns übrigens immer wieder die von Beitrag zu Beitrag wechselnde Schreibweise der vom Ortsnamen «Meilen» abgeleiteten Bezeichnungen aufgefallen: ein Mei-

lener / ein Meilemer, das Meilener Heimatbuch / das Meilemer Heimatbuch. Eine Vereinheitlichung schien uns am Platz, aber wozu sollten wir uns entschliessen? Die Schreibung mit «m» ist landschaftlich, sie entspricht jedoch den schweizerdeutschen Normen für die neue Landeskarte, während die Schreibung mit «n» eine Angleichung an die Schriftsprache ist. Wie schriftsprachlich soll man nun aber bei Ortsbezeichnungen sein? Als Zürcher oder Basler halten wir gegenüber bundesrepublikanischem Gebrauch doch immer wieder daran fest, keine Züricher oder Basler zu sein! So haben auch wir uns, gemäss der allgemein zu beobachtenden Tendenz, landschaftliche Formen zu bevorzugen, entschlossen, die Schreibung mit «m» konsequent durchzuführen, und gedenken dies auch in Zukunft so zu halten. Nun bleibt uns noch sämtlichen Autoren für ihre Mitarbeit zu danken, der Dank geht auch an Herrn Rüd, unseren Graphiker des Bandes, und an die Firma Vontobel, die für die Drucklegung verantwortlich zeichnet.

Meilen, im September 1977

Kathrin Asper
Peter Kummer

Vorstand der Vereinigung Heimatbuch Meilen

Präsident: Dr. Heiner Peter, Hürnen 57

Vizepräsident: Arnold Altorfer, Bruechstr. 216

Aktuar: Rudolf Schneider, Rebbergstr. 33

Quästor: Walter Kuhn, Neuwiesenstr. 46

Grafische Gestaltung: Johannes Rüd, General-Willestr. 100

Versand: Kurt und Sonja Aerni, Seestr. 807

Beisitzer:

Dr. Kathrin Asper-Bruggisser, Plattenstr. 98

Dr. Christoph Blocher, Rainstr. 275

Berthe Ernst-Bolleter, Feldgüetliweg 183

Dr. Jürg Gabriel, In der Au 42

Dr. Peter Kummer, Höschstr. 49

Robert Lang, Seestr. 675

Margrit Schumann-Dienemann, Bünishoferstr. 48

Walter Weber-Glogg, Alte Landstr. 38